



Vorlage-Nr. 0489/2020

## Anfrage für die Ortsbeiratssitzung am 11. März 2020

### WERBUNG DER DSM DEUTSCHE STÄDTE MEDIEN-GmbH STRÖER IN DER GROSSEN LANGGASSE

In der letzten Ortsbeiratssitzung hatten wir durch Dezernentin Matz und Amtsleiterin Henkel sowie eine Mitarbeiterin der Fa. Ströer ausführliche Informationsmöglichkeit, nachdem der Ortsbeirat in der Vergangenheit häufige Nachfragen und auch Beschwerden nicht wirklich zufriedenstellend durch die Verwaltung beantwortet bekam. Wir begrüßen dies ausdrücklich. Allerdings ergaben sich für uns noch zwei Nachfragen.

Wir fragen dazu die Verwaltung:

1. Wann erhalten wir den in der letzten Sitzung zugesicherten Vertragstext zwischen der Stadt Mainz und der Firma Ströer?
2. Mit Verwunderung nahmen wir die Aussage der Ströer-Mitarbeiterin zur Kenntnis, dass die große Zahl der neuinstallierten Werbeanlagen in der Großen Langgasse mit der Entscheidung der Stadt Mainz zu erklären sei, den neu gestalteten Münsterplatz werbefrei zu gestalten:
  - Wer hat diese Entscheidung getroffen?
  - Was war die Intention dieser Entscheidung?
  - War der Verwaltung klar, dass diese Entscheidung zur Massierung von Werbeträgern in der Großen Langgasse führen würde?
  - Warum wurde der Ortsbeirat nicht in diese Entscheidung eingebunden?
3. Besteht eine Möglichkeit, die Entscheidung zum Münsterplatz gegebenenfalls wieder rückgängig zu machen und wenn ja, wie und wenn nein, warum nicht?

Renate Ammann  
Sprecherin der Fraktion Bündnis 90/ DIE GRÜNEN